

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiter:innen. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

Das **Klinische Department für Nutztiere und Sicherheit von Lebensmittelsystemen** sucht eine:n

Assistenzprofessor:in für „Nachhaltigkeit und Tierschutz bei Nutztieren“

gemäß § 99 Abs. 5 UG 2002

Einstufung:	A2
Beschäftigungsausmaß:	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	Befristung auf 4 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
Bewerbungsfrist:	8.9.2024
Kennzahl:	2024/0176

Tätigkeitsbereich

Die Vetmeduni sucht eine:n Assistenzprofessor:in, die oder der das Gebiet „Nachhaltigkeit und Tierschutz bei Nutztieren“ in Forschung und Lehre vertritt und weiterentwickelt. Die Assistenzprofessur ist dem Zentrum für Tierernährung und Tierschutzwissenschaften zugeordnet und hat somit Zugang zu hervorragenden, modernen Forschungs- und Lehrinrichtungen. Der Forschungsbereich soll einen wissenschaftlichen Beitrag zu Nutztierschutzwissenschaften leisten, indem Praktiken und Prinzipien entwickelt werden, die eine artgerechte Behandlung und Lebensqualität von Nutztieren sicherstellen. Gleichzeitig soll die ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit berücksichtigt werden. Das Zentrum fokussiert sowohl auf Grundlagen- als auch auf angewandter Forschung, von neuen Ideen bis hin zu wissenschaftlich fundierten Verbesserungen in der Praxis, und ist bereits eine führende Forschungsgruppe im Bereich Tierschutz in Österreich und international. Ein kollegiales Umfeld ermöglicht der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber ein lebendiges und kollaboratives, unabhängig finanziertes Forschungsprogramm mit direkter Wirkung zu entwickeln mit dem Potential weltweitführend in Nutztierwissenschaften und -wohlbefinden zu werden.

Aufgaben

Die ausgeschriebene Stelle soll den Schwerpunkt am Zentrum für Tierernährung und Tierschutzwissenschaften und der Vetmeduni ergänzen und weiter ausbauen, um wissenschaftliche Belege für eine Weiterentwicklung der Nutztierschutzwissenschaften festigen zu können. Das Konzept des nachhaltigen Wohlbefindens und Wohlergehens von Nutztieren integriert die traditionellen und neuen Aspekte des Tierschutzes mit einem umfassenderen Engagement für Nachhaltigkeitsaspekte der Viehhaltung und stellt sicher, dass tiergerechte Praktiken langfristig beibehalten werden können, ohne zukünftige Generationen zu beeinträchtigen, ihre eigenen Bedürfnisse zu erfüllen. In diesem Zusammenhang wird der Aufbau eines international sichtbaren, vorwiegend drittmittelfinanzierten Forschungsprogramms erwartet. Die Forschung soll an der Spitze der Nutztierschutzwissenschaft stehen und dabei gesellschaftliche Aspekte berücksichtigen. Das gewährleistet wirkungsvolle Forschung, die die Bedingungen für Nutztiere in menschlicher Obhut verbessert. Die erfolgreiche Kandidatin/Der erfolgreiche Kandidat wird auf einer interdisziplinären Basis an der Vetmeduni zusammenarbeiten. Darüber hinaus wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber mit anderen nationalen und internationalen Institutionen zusammenarbeitet, wobei Wien ein forschungsintensiver internationaler Knotenpunkt ist. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Lehre in den Curricula der Vetmeduni, die Betreuung von Abschlussarbeiten und Doktorand:innen sowie die Übernahme von Verwaltungsaufgaben einschließlich der Arbeit in Gremien, der Zusammenarbeit mit Behörden und Ministerien und Third Mission Aktivitäten.

Verantwortlichkeiten

- Eigenständige Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten mit dem Schwerpunkt auf der Entwicklung neuartiger Ansätze im Feld nachhaltiger Nutztierschutz und -wohlbefinden
- Verfassen von Publikationen und selbständige Einwerbung und Koordination von Drittmitteln im relevanten Gebiet
- Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen der Forschung und Lehre, Übernahme administrativer Tätigkeiten im Rahmen der Hochschulorganisation
- Selbständige Lehrtätigkeit in den Studien der Vetmeduni
- Betreuung und Training von nicht graduierten und graduierten Studierenden
- Aufbau und Leitung einer drittmittelfinanzierten Arbeitsgruppe im Bereich „Nachhaltiger Nutztierschutz und -wohlbefinden“
- Bereitschaft zur Mitwirkung am Wissenstransfer, als Expertin/als Experte Grundlagen für politische Entscheidungsträger:innen zu erstellen und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der sozialen Verantwortung der Vetmeduni
- Aktiver Beitrag zu den strategischen Zielen des Departments und der Vetmeduni
- Interaktionen im Rahmen der „Third Mission“ und Kommunikation mit Stakeholder:innen

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin oder Biowissenschaften und weiterführendes Doktorat/PhD im relevanten Fachgebiet

- Erfahrung in grundlegender und angewandter Forschung im Bereich Tierschutzwissenschaften, vorzugsweise bei Nutztieren
- Mindestens 2 Jahre PostDoc-Erfahrung in einem relevanten Gebiet
- Überdurchschnittliche Publikationsleistung (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- Erfahrung mit nationalen und internationalen Forschungskooperationen
- Universitäre Lehrerfahrung
- Erfahrung in der Betreuung von postgraduierten Studierenden
- Postgraduale Forschungserfahrung an zumindest einer weiteren Universität/Forschungsstätte im Ausmaß von insgesamt mindestens zwölf Monaten
- Gute Englischkenntnisse (B2)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Erfahrung in der Forschung über das Wohlergehen und die Gesundheit von Tieren, insbesondere von Nutztieren
- Selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Engagement und hohe Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten
- Deutschkenntnisse (die Vetmeduni setzt voraus, dass die Stelleinhaberin/der Stelleninhaber innerhalb von 4 Jahren Deutschkenntnisse auf Level B2 erwirbt)

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Das Angebot

Die Stelle einer Assistenzprofessorin oder eines Assistenzprofessors mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten) wird zunächst auf 4 Jahre befristet. Nach Erreichen der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor:in).

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 5.595,60 brutto monatlich (14 mal jährlich). Bei

der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf EUR 6.055,70 brutto monatlich (14 mal jährlich).

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung in englischer Sprache mit der **Kennzahl 2024/0176**, welche Sie per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache müssen enthalten:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung von:
 - Aktuelle Forschungsinteressen und Forschungsplan für die nächsten vier Jahre und erwartete Fortschritte im Fachgebiet
 - Konzept zur akademischen Lehre und Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses
 - Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments bzw. der Vetmeduni
2. Lebenslauf einschließlich
 - Informationen zu ausgewählten Faktoren der Wertschätzung der Forschung (z. B. Publikationsqualität, Wirkung, Kooperationen, eingeladene Vorträge) und Anerkennung von Exzellenz
 - Liste der eingeworbenen Drittmittel (Thema, Geldgeber, Budget, Laufzeit) und eingereichter bzw. erfolgloser Förderungen
 - Überblick über die akademische Lehre und betreute Abschlussarbeiten, insbesondere Dissertationen
 - Erfahrung in der Organisation und Führung von Teams, Mitarbeiter:innen und Studierenden
 - Nachweis von Wissenstransfer inkl. Servicedienstleistungen und Bereitstellung von Fachwissen über die wissenschaftliche Gemeinschaft hinaus und andere bedeutende Auswirkungen
3. Alle weiteren in der Stellenausschreibung als erforderlich beschriebenen Ausbildungs-, Qualifikations- und Kenntnissnachweise
4. Namen und Kontaktinformationen von drei Referenzen

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidat:innen sind für **Oktober 2024 (voraussichtlich KW 43/44)** geplant.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen willkommen. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an unsere Behindertenvertrauensperson, Franz Mitterbauer (franz.mitterbauer@vetmeduni.ac.at).

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ. Prof. Jean-Loup Rault, PhD

+43 1 25077 – 4900

jean-loup.rault@vetmeduni.ac.at

www.vetmeduni.ac.at